



Kirchliche Nachrichten

für die
Kirchgemeinde
Krumhermersdorf/Erzg.
Juni / Juli 2026



Schau an
der schönen
Gärten Zier
und siehe,
wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

P. Gerhardt

Liebe Gemeinde,



der Sommer
kehrt zurück.
Die Abende

werden wärmer, man kann länger
im Garten oder auf dem Balkon
sitzen. Überall blüht und wächst
es. Der Duft von frisch gemähtem
Gras liegt in der Luft. Die Vögel
singen um die Wette.

Schmetterlinge tanzen von Blüte
zu Blüte und verzaubern mit ihrer
Farbenpracht.

Es tut gut, innezuhalten und
wahrzunehmen, was es da alles zu
entdecken und zu bestaunen gibt.

Solche Augenblicke sind kostbar.

Gerade weil sie sich nicht
festhalten lassen. Ein schöner
Abend vergeht. Die Sonne sinkt
langsam hinter den Bäumen. Oft
merkt man erst später, wie gut
solche kleinen Unterbrechungen
tun.

Die Bibel erinnert uns daran, dass
wir diese Welt Gott verdanken. Er
versorgt uns durch seine
Schöpfung jeden Tag neu, mit
dem, was wir zum Leben
brauchen.

Vielleicht liegt darin etwas
Besonderes dieser Sommerzeit:
Dass wir mitten im Alltag wieder
neu wahrnehmen, wie reich Gott

uns beschenkt.

Nicht jeder Sommer ist dabei
unbeschwert. Manches im Leben
hat sich verändert. Manche Wege
sind schwerer geworden, als man
es früher gedacht hätte.

Aber Gottes Liebe hängt nicht
daran, wie leicht oder sorglos
unser Leben gerade ist. Er bleibt
an unserer Seite, in den hellen
Tagen genauso wie in den
schweren.

In Jesus Christus spricht Gott uns
diese zu: „Siehe, ich bin bei euch
alle Tage bis an der Welt Ende.“
Derselbe Herr sagt auch: „Mir ist
gegeben alle Gewalt im Himmel
und auf Erden.“

Darum dürfen wir darauf
vertrauen: Gott, der diese Welt in
seinen Händen hält, trägt auch
mein Leben.

Ich wünsche Ihnen für die
kommenden Sommerwochen
viele Augenblicke, in denen Sie
etwas von Gottes Nähe und Güte
spüren, beim stillen Sitzen in der
Abendsonne, in einem guten
Gespräch, unterwegs durch die
Natur oder in einem Moment, in
dem die Seele zur Ruhe kommt
und sich geborgen weiß in Gott.

Ihr Pfarrer Jens Meyer

Juni / Juli 2026

Seite 2 / 3

KIRCHSPIEL ZSCHOPAU

Herzliche Einladung

ZUR KONFIZEIT 2026

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

KONFIZEIT AB AUGUST 2026

**DU KOMMST IN DIE SIEBTE
KLASSE & HAST LUST
AUF GEMEINSCHAFT,
AKTIONEN, AUSTAUSCH UND
DARAUF (DEINEN) GLAUBEN
ZU ENTDECKEN UND HAST
BISHER NOCH KEINEN
EINLADUNGSBRIEF
BEKOMMEN?**

**DANN MELDE DICH GERN FÜR
NÄHERE INFOS BEI UNS ZUR
KONFIZEIT IN DEINER
GEMEINDE.**

Kontakt:

Pfarrerin
Florentine Beinhözl
f.beinhoelzl@evlks.de

Pfarrer
Jens Meyer
jens.meyer@evlks.de

ksp.zschopau@evlks.de

Unsere Gottesdienste



7. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

Pfarrer i.E. Horst Kleizmantatis

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Kollekte für die Arbeitslosenarbeit

14. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

Frau Monika Weickert (aus Börnichen)

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Kollekte für die Gemeindegarbeit

21. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

Prädikant David Rümmler

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kollekte für die kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

24. Juni - Johannistag

Pfarrer Meyer

18:30 Uhr Johannisandacht;

bei schönem Wetter auf dem Friedhof.

Kollekte für die Gemeindegarbeit

28. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatis

Pfarrer Meyer

**10:00 Uhr Zeltgottesdienst
im Freibad anlässlich des
Bad-Festes zum
70jährigen Bad-Jubiläum**

Kollekte für die Gemeindegarbeit



5. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

**10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
im Alten Steinbruch → in Dittersdorf**

12. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

Prädikantin Barbara Müller

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kollekte für die Gemeindegarbeit

19. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

Frau Monika Weickert (aus Börnichen)

10:00 Uhr hier gemeinsamer **Predigtgottesdienst**

Kollekte für die Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

26. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

Pfarrer i.R. Lämmel

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Kollekte für die Gemeindegarbeit

2. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

Diakon Falk Marquardt

10:00 Uhr hier gemeinsamer **Predigtgottesdienst**

Kollekte für die Gemeindegarbeit

9. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

Pfarrer Büttner

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst

→ in Zschopau

15. August - **Herzliche Einladung** an alle **Schulanfänger**,

ihre Eltern, Paten und Gäste um **14:00 Uhr** zur

Schulanfängerandacht mit Gemeindepädagoge

Sebastian Düring.

Kollekte für die Gemeindegarbeit

16. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

Pfarrer Meyer

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Kollekte für die evangelischen Schulen

23. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

Diakon Falk Marquardt

10:00 Uhr gem. Gottesdienst → in Zschopau

Unsere Gemeindegemeinschaften laden herzlich ins Pfarrhaus ein:

Kinderstunde jeweils an den 10:00 Uhr – Gottesdienst – Sonntagen mit einem gemeinsamen Gottesdienstbeginn in der Kirche; von dort gehen die Kinder ins Pfarrhaus

Gesprächskreis Montag, 6. Juli, 19:30 Uhr mit Pfr. Meyer

Rentnerkreis mittwochs, jeweils 15:00 Uhr mit Pfarrer Meyer am 3. Juni, 1. Juli und 5. August



Musik mittwochs - **Kurrende** 17:15 Uhr (außer in den Ferien)
Kirchenchor 19:30 Uhr (Sommerpause Juli / August nach Absprache)

Christenlehre donnerstags, Gruppe 1 – Klasse 1, 2 und 3 – 14:15 Uhr
Gruppe 2 – Klasse 4, 5 und 6 – 15:15 Uhr

Konfirmanden Die neuen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Junge Gemeinde & EC-Jugend treffen sich jeweils freitags oder samstags nach Absprache. Die genaue Bekanntgabe erfolgt sonntags vorher im Gottesdienst und / oder per WhatsApp.

Kontakt: Lisa-Marie Rümmler 0176 57643634



Die Landeskirchl. Gemeinschaft lädt in die ehemalige Schule ein:

Gemeinschaftsstunde 19:30 Uhr donnerstags, am 11. und 25. Juni,
am 9. und 23. Juli, am 13. und 27. Aug.

**Sonntags-
Gemeinschaftsstunde** 11:00 Uhr am 14. und 28. Juni, am 12. und
26. Juli, am 9. und 23. August

Bibelgesprächsstunde 19:30 Uhr am 4. und 18. Juni, am 2., 16. und 30. Juli,
am 6. und 20. August

Gebetstreff 19:30 Uhr montags, am 29. Juni, 27. Juli u. 31. Aug.

Mutti – Kind – Kreis 15:30 Uhr mittwochs, am 10. und 24. Juni;
für weitere Infos und Termine:

Kontakt: Lydia Schneiderheinze 0176 47157495 oder
Vanessa Martin 0176 64924978 oder Elisabeth Weigelt 0179 2661996

Herzliche Segenswünsche zur Konfirmation

*Die Daten sind nur
in der gedruckten Ausgabe
dieser Kirchennachrichten sichtbar.*

Liebe Kinder,



„Man zeigt nicht mit nackigem
Finger auf angezogene Leute“,

so höre ich noch meine Oma sagen.
In der Sprache der Bibel klingt es dann
ungefähr so: „Was suchst du den
Splitter im Auge deines Nächsten,
siehst du nicht den Balken in deinem



eigenen Auge?“ Hier geht es darum, andere
Menschen wegen kleiner Vergehen nicht zu
verurteilen. Keiner will gern bloßgestellt
werden. Und jeder macht mal einen Fehler.

Trotzdem feiern wir im Juni mit dem
Johannistag, dass da jemand ganz
offensichtlich auf einen anderen gezeigt
hat, nämlich Johannes der Täufer auf Jesus.

Jesus wird der sein, der unser Leben
verändert.

Da darf er auch mit dem Finger
auf ihn zeigen.

Manche Menschen müssen sich
über Gebärden verständigen. Wie
lautet das Wort (gelber Kasten)

aus der Zeichensprache übersetzt?

Vielleicht übernachtet du in den Sommerferien
ja einmal in einem Zelt. Da bietet es sich an,
mit der Taschenlampe und den Fingern das eine
oder andere Wesen an die Zeltwand zu leuchten.



Ich wünsche euch eine gesegnete
Sommerferienzeit!

Sebastian Düring



Liebe Gemeindeglieder im Kirchspiel Zschopau!

Für die Wahl der Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher sowie der jeweiligen
Kirchgemeindevertretung nachfolgend einige Informationen:

Wahltag: Sonntag, 13. September 2026

Wahlzeit: im Anschluss an die Gottesdienstfeier - 2 Stunden

Wahlort: die Kirche der Ortsgemeinde

1.: Wahl des Kirchenvorstandes:

Der Kirchenvorstand unseres Kirchspiels ist der Rechtsträger und das
Entscheidungsgremium für alle Belange im Kirchspiel.

Jede Ortsgemeinde wählt eine Person in den Kirchenvorstand.

2.: Wahl der Kirchgemeinde-Vertretung:

Ihre Mitglieder sind die „Verantwortungsträger vor Ort“ für die geistliche Leitung der
Ortsgemeinde und die praktischen Fragen des Gemeindelebens.

Jede Ortsgemeinde wählt ihre Kirchgemeindevertretung

WAHLMODALITÄTEN:

a) **Wählen darf, wer in der Wählerliste der Ortsgemeinde steht.**

Vom **21.06. bis zum 05.07.2026** kann jeder Wahlberechtigte in der Kanzlei seiner
Ortsgemeinde die Wählerliste einsehen und prüfen, ob sie oder er ordnungsgemäß
eingetragen ist. Bitte prüfen sie ihren Eintrag in der Wählerliste.

Wer seinen Namen vermisst, kann formlos bis zum 16.08.2026 Widerspruch einlegen.

b) **Wahlberechtigt** sind alle Glieder der Ortsgemeinde, die das 14. Lebensjahr vollendet
haben **und** konfirmiert oder als Erwachsener getauft wurden.

c) **Briefwahl** ist möglich. Ab 16.08. bis zum 08.09.2026 kann ein Wahlschein für die
Briefwahl in jeder Vor-Ort-Kanzlei beantragt werden.

d) Ab 16.08.2026 werden die Kandidatinnen und Kandidaten in den Gemeinden
vorgestellt.

Die Termine dafür werden in den August-Kirchennachrichten bekanntgegeben.

KANDIDATEN:

Für beide Gremien kann kandidieren, wer:

- das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- konfirmiert oder als Erwachsener getauft ist,
- Glied der Ortsgemeinden ist,
- dem Wahlausschuss ein erweitertes Führungszeugnis vorlegt,
- für den Wahlvorschlag von mindestens 5 wahlberechtigten Personen die
Unterstützerunterschrift bekommen hat.

**Bitte nehmen sie ihr Wahlrecht in Anspruch und übernehmen sie
Verantwortung für Kirchspiel und Kirchgemeinde.**

**Im Namen des Wahlausschusses,
Pfarrer Uwe Büttner**

Wir denken an Leid in unserer Gemeinde

An die Verstorbenen und ihre Angehörigen



*Die Daten sind nur
in der gedruckten Ausgabe
dieser Kirchennachrichten sichtbar.*

Vorstellung des Hospiz- und Palliativdienstes Marienberg e. V.



Welche Aufgaben hat der Hospiz- und Palliativdienst Marienberg e. V.

Viele Menschen haben den Wunsch zu Hause sterben zu können bzw. in ihrem gewohnten Umfeld. Dies zu unterstützen ist unser zentrales Anliegen. Unsere Kernaufgabe ist, ein würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen. Dabei stehen Zeit, Zuhören, Dasein und menschliche Nähe im Mittelpunkt unserer Arbeit. Neben der persönlichen Zuwendung und Zeit für Gespräche bieten wir Entlastung für An- und Zugehörige und arbeiten ergänzend zu bestehenden pflegerischen und medizinischen Versorgungsstrukturen.

Die Begleitung erfolgt durch unsere ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizbegleiter und Hospizbegleiterinnen in vertrauter häuslicher Umgebung, im Pflegeheim oder im Krankenhaus.

Unterstützung für Trauernde

Auch nach dem Versterben Ihres An- und Zugehörigen lassen wir Sie nicht allein. Auf Wunsch bieten wir Ihnen eine Trauerbegleitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen an. Auch wird es ab September 2026 eine Trauergruppe geben.

Unsere Unterstützung ist für Sie kostenfrei und unbürokratisch.

Telefonisch können Sie uns gern Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 17:00 Uhr erreichen.



Anett Herschel
leitende Koordinatorin
Integrative Trauerbegleiterin



Antje Ludwig
Koordinatorin



Stefanie Ouidde
Koordinatorin



Susan Klug
Koordinatorin

Kontaktdaten

Hospiz- und Palliativdienst Marienberg e. V.
Dr. Wilhelm-Kütz-Allee 7
09496 Marienberg
Telefon 03735-661466
E-Mail: info@hospiz-mek.de
Internet: hospiz-marienberg.de



Mittwoch, 29. Juli 2026, 19:00 Uhr
St. Martinskirche Zschopau
Orgelkonzert mit Paolo Oreni,
Mailand

Bereits im vergangenen Jahr konzertierte der international renommierte Organist in unserer Region. Bei dieser Gelegenheit besuchte er auch unsere barocke Orgel in der St. Martinskirche.

Wir freuen uns sehr, ihn diesmal zu einem Konzert bei uns begrüßen zu dürfen.

Paolo Oreni wurde 1979 in Treviglio geboren. Mit elf Jahren begann er Orgel und Orgelkomposition zu studieren. Dank der Stipendien durch das Kulturministerium von Luxemburg setzte er ab 2000 seine Studien am Nationalkonservatorium von Luxemburg fort. Dort gewann er 2002 den ersten Preis im internationalen Wettbewerb „Prix Interrégional-Diplôme de Concert“. Seitdem spielte er als Konzertorganist mit Orchestern oder im Duo und wird regelmäßig von den bekanntesten internationalen Festivals für Musik in ganz Europa bis zu den Kanarischen Inseln eingeladen. Seine bewegliche „Wanderer-Orgel“ ist die größte fahrbare Orgel der Welt. Die Süddeutsche Zeitung beschreibt ihn als „vielversprechenden talentierten italienischen Künstler, ein Wunder an Fähigkeit mit phänomenaler Präzision, die noch immer ihresgleichen sucht“.

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Orgelkonzert mit diesem herausragenden Organisten! paolooreni.com

Eintritt: 12/10 Euro, VVK 10/8 Euro, bis 16 Jahre frei

Vorverkauf an der Museumskasse Schloss Wildeck
und donnerstags im Pfarramt Zschopau.

Kirchgemeinde Krumhermersdorf
Hohndorfer Straße 3
09434 Krumhermersdorf
Kanzlei: mittwochs 14 – 17 Uhr
Telefon: 22476 oder 0176-27110797
E-Mail: kg.krumhermersdorf@evlks.de
www.kirche-krumhermersdorf.de

Telefon Pfarramt Zschopau: 23695
Telefon Harald Gläser: 81035
Telefon Andreas Martin: 341639
oder 0176-27110797
Bankverbindung für Spenden und
Kirchgeld: KD-Bank Dortmund
IBAN: DE09 3506 0190 1633 4000 12

Telefon Pfarrer Jens Meyer, Waldkirchen: 037294-87884 oder 0176-30612100

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schloßberg 3, 09405 Zschopau vertreten durch d. Kirchenvorstand, Verantwortlich für den Inhalt: Kirchgemeindevertretung Krumhermersdorf sowie die Autoren der Beiträge. Fotos stammen, wenn nicht anders angegeben, aus Privatbesitz. Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 300 Stück
Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen

Liebe Gemeinde,

in den letzten 3 Jahren habe ich in unterschiedlichen Abständen von Spendenaktionen, Planungen, Fortschritten und Sachständen bei der Erneuerung unserer Kirchenheizungsanlage berichtet.

Die Innenarbeiten incl. Renovierung von Sakristei und Frauenhalle sind abgeschlossen, so dass – wie in den Kirchennachrichten zum Jahreswechsel angekündigt – nun mit der ergänzenden PV-Anlage für unsere neue Wärmepumpe begonnen werden soll.

Bereits vor über zwei Jahren gab es mehrere Gespräche, da die Errichtung einer solchen Anlage in unmittelbarer Nähe denkmalgeschützter Gebäude noch immer etwas heikel ist.

Alle kennen sicher das reichlich 100 Jahre alte Multifunktionsgebäude rechts neben der Kirche – meist “Leichenwagenschuppen“ genannt. Da es zu damaliger Zeit noch keine Trauerhalle gab, wurden die Verstorbenen zu Hause aufgebahrt und mit dem – vorn im Gebäude untergebrachten, besonders ausgestatteten – Pferdewagen zum Gottesacker gefahren.

An der der Kirche zugewandten Seite befanden sich 2 Toiletten für Friedhofsbesucher und Kirchgänger sowie ein Brennstofflager für die Kirchenheizung. Im hinteren Teil und auf dem Dachboden bewahrten die kommunalen Straßenarbeiter ihre Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände auf. Das alles wird aktuell nicht mehr gebraucht.

Der Bau des Gebäudes war 1923 eine gute, fortschrittliche Idee – allerdings wurden damals 3 unterschiedliche Grundstücke überbaut, ohne dies je zu bereinigen. Der größte Teil steht auf dem historischen Friedhofszugang, jetzt Brache hinter dem “Oswehr-Haus“ und befand sich damals als vormalige Friedhofszufahrt in kommunalem Eigentum, später dann Volkseigentum und zuletzt im Besitz der Bundesrepublik.

Es waren einige Bemühungen vonnöten bis das Kirchlehn Krumhermersdorf den ehemaligen Friedhofszugang erwerben konnte und nun – seit Januar 2026 – Grundstücksbesitzer ist.

An dieser Stelle nochmals DANKE an alle Sponsoren, die den Erwerb des Grundstücks zusätzlich und völlig außerhalb der Kirchenheizungs-Spendenaktion ermöglicht haben!

Auf dem erworbenen Grundstück soll nach dem Abbruch des alten Gebäudes eine ca. 20 Quadratmeter große PV-Anlage auf einem Pultdach entstehen.

Perspektivisch ist dahinter der Bau eines Fußwegs bis zur Straße “An der Kirche“ vorgesehen. Diese Vorhaben können Sie gern mit Ihrer Spende unterstützen.

Harald Gläser, KGV-Vorsitzender

Sie können Ihre Spende gegen Quittung bar zu den Öffnungszeiten in der Kanzlei einzahlen oder einen Betrag auf unser Kirchgemeinde-Spendenkonto überweisen:

Empfänger: Kirchgemeinde Krumhermersdorf

Bank: KD-Bank Dortmund

IBAN: DE09 3506 0190 1633 4000 12

Verwendungszweck: Heizung PV-Anlage oder Fußweg

Vielen Dank!